

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 16.10.2002

Sitzungsort: im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 17.00 Uhr - 18.25 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

CDU-FDP

Ratsherr Reinhard Hegewald - Vorsitzender -
Ratsherr Heino Ammersken
Ratsherr Rolf Bolinius
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Ihno Groeneveld
Ratsfrau Monika Hoffmann

für Ratsherrn Franz Melles

SPD

Beigeordneter Horst Jahnke
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Richard Woldmer

für Beigeordneten Hans-Dieter Haase

Nichtstimmberechtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Bernd Renken

von der Verwaltung

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann
Erster Stadtrat Jan Röttgers
FB-Leiter 300 Patrick de La Lanne
Stadtangestellter Bernd van Ellen
Stadtangestellter Erich Hoffmann
Stadtangestellte Renate Kramer

Als Gäste

Frau Maren Männicke, Emden Marketing & Tourismus GmbH
Herr Prof. Dr. Reinhard Elsner, FHOOW
Herr Ewald Ubben, FHOOW
Herr Dr. Thomas Schüning, FHOOW
2 Vertreter der örtlichen Presse
1 Bürgerin

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 16.10.2002

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Anfragen liegen nicht vor.

Punkt 4: Vorlage 14/359

"Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen"; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.08.2002

Herr Renken möchte wissen, ob die Stadt Emden an diesem Projekt teilnehmen wolle. Durch die Initiative werde der Stadt die Möglichkeit gegeben, die Innenstadt zu stärken.

Herr Jahnke sagt die Unterstützung der SPD zu. Bei der Aufzählung der Emder Veranstaltungen sollten der Weihnachtsmarkt und die historische Werft nicht fehlen.

Herr Röttgers teilt mit, dass viele Projekte angedacht seien. Die Stadt Emden werde sich für das Projekt "Ab in die Mitte" bewerben. Die Entscheidung werde bis zum 10. Dezember 2002 mitgeteilt.

Frau Männicke trägt zu diesem TOP vor (s. Anlage 1) und teilt mit, dass dieses nur ein vorläufiges Konzept sei. Das endgültige Vorhaben werde zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Herr Brinkmann erklärt, dass die Ausarbeitung von der Emden Marketing & Tourismus GmbH erstellt werde. Wenn die Vorlage fertig sei, werde der Rat selbstverständlich beteiligt und dann könnten auch noch Ergänzungen erfolgen. Emden werde sich auf jeden Fall bewerben.

Herr Renken betont, dass durch dieses Projekt eine kreative Aktivität in Emden in Gang gesetzt werden könne. Es sei nicht nur ein touristisches Konzept, sondern schließe die gesamte Bevölkerung ein. Er fragt an, ob die Finanzierung gesichert sei.

Herr de La Lanne antwortet, dass EU-Mittel bereitstehen würden und ein Teil vom Beirat der Emden Marketing & Tourismus GmbH eingeworben werden soll.

Punkt 5: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Vorstellung des Umfrageprojekts Wirtschaftsstandort Emden durch Prof. Dr. Elsner, Fachhochschule Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven

Herr Hegewald begrüßt die Herren Prof. Dr. Elsner, Ubben und Dr. Schüning von der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven und erteilt Herrn de La Lanne das Wort.

Herr de La Lanne teilt mit, dass 1998 bereits eine Unternehmensumfrage vom Amt für Wirtschaftsförderung durchgeführt wurde. Mit dieser erneuten und erweiterten Umfrage sollten objektive Erkenntnisse über und für die Arbeit des Fachbereichs 300, der Emden Marke-

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 16.10.2002

ting & Tourismus GmbH sowie der Emdener Wirtschaft ermittelt werden. Die FHOOW werde das Ergebnis im März 2003 vorstellen. Dieses sei für eine Stadtverwaltung einzigartig.

Herr Prof. Dr. Elsner trägt zu diesem TOP vor (s. Anlage 2).

Herr Hegewald betont, er finde es gut, dass sich der Fachbereich dieser Befragung stelle und dass auch wieder einmal eine Zusammenarbeit FHOOW/Stadt Emden zustande komme.

Herr Groeneveld fragt an, ob aus dem Ergebnis dieser Befragung ersichtlich sei, ob die relativ hohen Löhne in der Industrie einen negativen Einfluss auf das Handwerk in der Stadt Emden haben. Weiterhin erkundigt er sich, ob auch die Betriebe erfasst werden, die sich nach einer Beratung durch die Stadt Emden nicht angesiedelt haben.

Herr Prof. Dr. Elsner beantwortet diese Frage mit einem Nein. Es würden 400 Unternehmen befragt, davon 350 in Emden und 50 aus der umliegenden Region. Kernelemente dieser Befragung seien die Fördermöglichkeiten und Beratung der Unternehmen.

Herr Ubben fügt hinzu, dass die 400 Unternehmen zusammen mit dem Fachdienst Wirtschaftsförderung aus einem Branchenmix ermittelt werden, damit die Repräsentativität gewahrt sei.

Herr Hegewald fragt an, ob diese Befragung mit der von 1998 verglichen werden könne.

Diese Frage bejaht **Herr Prof. Dr. Elsner**, da in der neuen Befragung u. a. auch die gleichen Kategorien aufgenommen würden. Es werde ein sogenannter "Pre-Test" bei 30 Firmen durchgeführt. Danach werde dann der endgültige Fragebogen gemeinsam mit dem Fachdienst Wirtschaftsförderung abgestimmt.

Vorstellung der Technologietransfereinrichtungen an der Fachhochschule Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven durch Dr. Dipl.-Ing. Schüning, Leiter der Technologietransferstelle an der FHOOW

Herr Dr. Schüning, Leiter der Technologietransferstelle an der FHOOW, hält einen Vortrag über die Technologietransfereinrichtung der Fachhochschule (s. Anlage 3).

Herr Hegewald bedankt sich bei den Herren und betont noch einmal, es sei gut zu wissen, wer die Ansprechpartner für beide Projekte an der FHOOW seien.

Punkt 6: Anfragen

Herr Jahnke bittet um einen kurzen Sachstandsbericht zur Baugenehmigung des Aldi-Marktes.

Herr Röttgers teilt mit, dass sechs Bäume auf dem Gelände nicht unter die Baumschutzsatzung fielen. Die Stadt Emden hätte sofort genehmigt. Da ein Gutachter der Bündnis 90/Die Grünen eine Flechte gefunden habe, die unter Artenschutz gestellt sei, falle die Zuständigkeit in den Bereich der Bezirksregierung. Aldi habe einen Antrag für ein erneutes Gutachten gestellt. Die Stadt Emden werde in einer Stellungnahme diesen Antrag unterstützen.

Herr Renken weist darauf hin, dass die Belange aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden müssten. Er fragt die Stadtverwaltung, ob eine Verbandsklage möglich sei.

Herr Röttgers verneint dieses.

Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 16.10.2002

Herr Brinkmann äußert sich ungehalten über die Vorgehensweise der Bündnis 90/Die Grünen, da die Firma Aldi in Misskredit gerate.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.